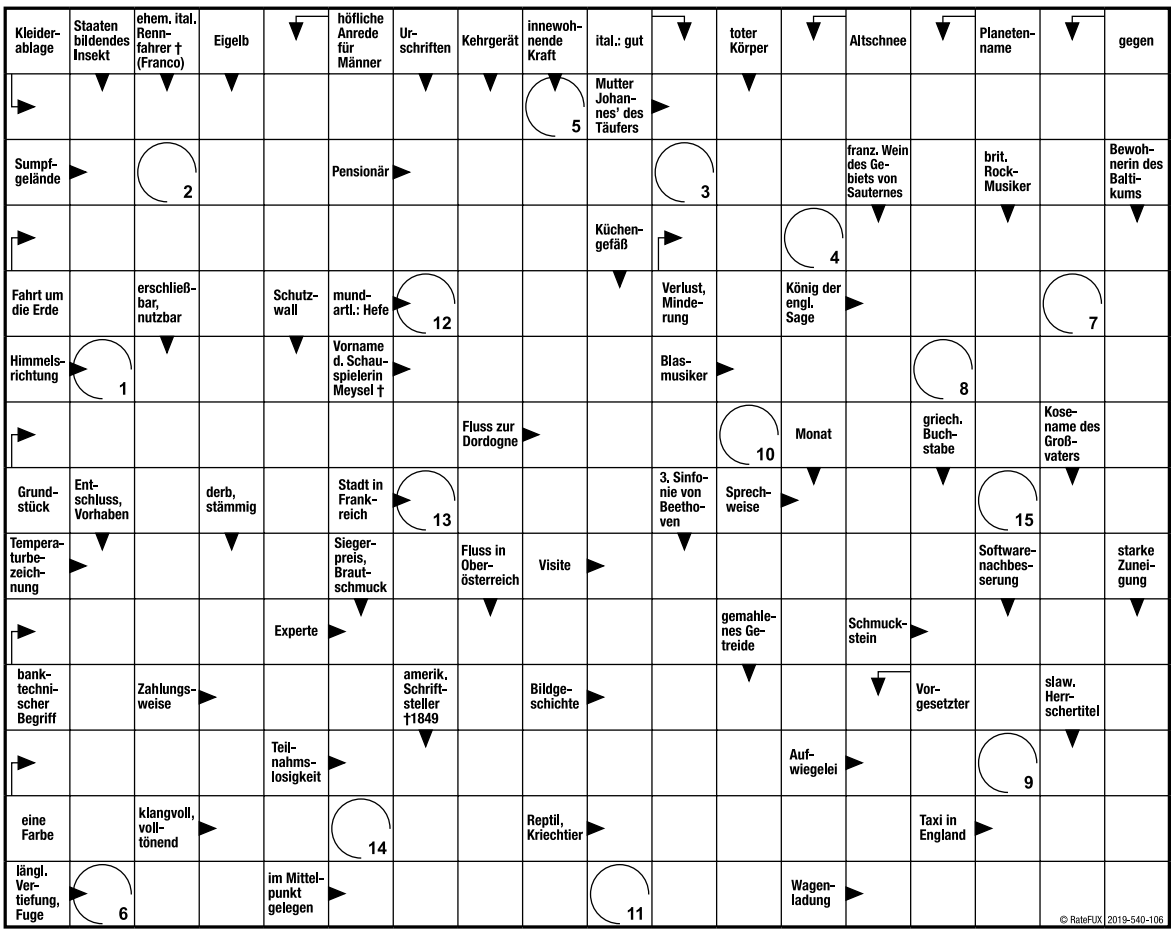
ANGEBOHRT

Ausgezeichnet. Die Corona-Pandemie hat ja eine ganze Menge von rührenden Geschichten hervorgebracht. Menschlichkeit wurde in den vergangenen Monaten weltweit groß geschrieben. Einreihen kann sich da auch die Zahnärztin Ronja Noack aus Lüdenscheid. Da sie einem WDR-Bericht zufolge wie viele andere von heute auf morgen weniger arbeiten konnte und nur noch jeden zweiten Tag in der Praxis stand, hatte die 45-Jährige auf einmal unverhofft Zeit. Doch Noack machte aus der Not eine Tugend und widmete sich intensiv ihrem Hobby – der Kalligrafie, also dem Zeichnen schöner Buchstaben. Und da die Kontaktsperre auch Treffen mit Freundinnen unmöglich machte, zeichnete die Zahnärztin Grußkarten, auf denen stand: „Gutschein für eine dicke Umarmung – einzulösen nach Corona“. Eigentlich wollte Noack nur zehn Farbkopien machen. Doch die Gutscheine fanden reißenden Absatz. An sechs Stellen in Lüdenscheid verkaufte sie die Karten für einen Euro pro Stück. Bereits nach vier Tagen waren 2.000 Exemplare weg. Das Geld behält die Hobby-Zeichnerin allerdings nicht selbst. Sie spendet den Erlös dem Verein „Glücksbringer“, der sich um Menschen in Not kümmert.

RED

RÄTSELHAFT



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Haben Sie das Lösungswort herausgefunden?
Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte verlost ein Fortbildungsseminar der FVDZ akademie. Senden Sie das Lösungswort per Mail an raetsel@fvdz.de oder per Post an Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Mallwitzstraße 16, 53177 Bonn.

EINSENDESCHLUSS IST DER 31. AUGUST 2020